

Luftenberg aktiv

Nr. 161 • März 2013 • Zul. Nr: GZ 72171L89u • P.b.b.



Wohnanlage „Am Teich“ fertig gestellt - 23 Wohnungen übergeben!



In ca 1 ½-jähriger Bauzeit konnte die Wohnanlage „Am Teich“ der Heimstätte mit insgesamt 23 Wohnungen fertig gestellt werden. In einem kleinen Festakt wurden die Wohnungsschlüssel durch Wohnbaulandesrat Manfred Haimbuchner, SP-Klubobfrau Mag.^a Gerti Jahn, Bgm Karl Buchberger und Prok. Mag. Oberleitner an die – durchwegs jungen - Mieter übergeben. Ca 1/3 wohnten schon bisher in Luftenberg, 2/3 zogen aus

anderen Gemeinden nach Luftenberg. Die „Zuzügler“ entschieden sich vor allem wegen der Nähe zu den Arbeitsplätzen in Linz, der guten Infrastruktur, sowie der gut ausgebauten Kinderbetreuungseinrichtungen für Luftenberg als neue Heimatgemeinde.



Aktiv für Luftenberg

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Ostern!



Bürgermeister
Karl Buchberger

Liebe Luftenbergerinnen und Luftenberger!

„Ja schön is so a Ringenspiel.....“ könnte man sagen, wenn man sich den „Kreislauf“ des Geldes zwischen Bund, Ländern und Gemeinden (Transfer) ansieht. Die Realität sieht leider ganz anders aus. Im kürzlich vom KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung und vom Städtebund vorgelegten aktuellen Gemeinde-Transferbericht kann man nachlesen, dass in den letzten zehn Jahren die Netto-Transferzahlungen der Gemeinden an die Länder von 404 auf 1.171 Mio. Euro gestiegen sind. Der Verdreifachung der Transfers steht ein Anstieg der Gemeinde-Ertragsanteile von 30 Prozent gegenüber.

Gewinner dieses „Ringelspiels“ sind also die Länder! Das Transfersystem in Österreich ist weitgehend intransparent. Wer welche Mittel mit welcher Verteilungswirkung bekommt, ist kaum nachzuvollziehen. Die Gemeinden zahlen derzeit rund 1,9 Milliarden Euro mehr an die Länder, als sie wieder retourniert bekommen. Finanzschwache Gemeinden profitieren unverhältnismäßig viel gegenüber finanzstarken Gemeinden.

Transferzahlungen der Gemeinden verdreifacht

Einen großen Anteil an dieser negativen Entwicklung haben der Anstieg der Krankenanstalten- und der Sozialhilfeumlage.

Die einzelnen Bundesländer weisen 2011 jedoch unterschiedliche Entwicklungen auf. Während die Gemeinden in der Steiermark und im Burgenland die niedrigste Transferlast zu tragen haben, müssen die oberösterreichischen Gemeinden tiefer in die Tasche greifen. Ein krasses Beispiel dafür bietet die Krankenanstaltenumlage: Im Burgenland beträgt diese 21 Euro pro Kopf, in Oberösterreich hingegen 203 Euro. Zusätzlich ist diese Geldverschieberei auch noch mit Kosten von rd. 100 Mio € verbunden. Geld, das woanders sinnvoller eingesetzt werden könnte. Das Transfersystem führt auch zu einer Nivellierung der Finanzkraftausstattung! Nach den Transfers verfügen die Gemeinden bis 1.000 EW über höhere Mittel pro Kopf als die darüber liegenden Gemeinden.

„Um den hohen Standard der kommunalen Leistungen aufrechtzuerhalten, brauchen wir eine Entflechtung dieser Geldströme und einen fairen Finanzausgleich, der sich an den tatsächlichen Aufgaben der Städte, Gemeinden und Bundesländer orientiert.“

Aus dem Bericht ergeben sich folgende Handlungserfordernisse:

Das Transfersystem bedarf einer grundsätzlichen Reform, die von folgenden Schwerpunkten geleitet sein soll:

- Transferentflechtung – Länder tragen künftig vollständig die Finanzierung der Krankenanstalten und Sozialhilfe, Gemeinden jene der Kinderbetreuung und Musikschulen;
- Abtausch der Landesumlagen gegen Landesförderungen – Vereinfachen des Transfersystems;
- Finanzausgleich durch ein bis zwei Transfers direkt auf Gemeindeebene – keine Überkompensation der Finanzkraft, sondern Angleichung auf beispielsweise 90 Prozent des Durchschnitts;
- Lastenausgleich für die überörtliche Leistungserbringung berücksichtigen;
- Bedarfszuweisungen transparent und nachvollziehbar machen.

Aus langjähriger Erfahrung weiß ich, dass die Länder kein allzu großes Interesse an Transferentflechtung, Transparenz und Nachvollziehbarkeit haben. Das würde ja schließlich Machtverlust bedeuten. Vielleicht gibt es aber doch ein Einsehen!

Darauf hofft
Ihr Bürgermeister

PS: Den gesamten Bericht finden sie auf der Gemeindehomepage.

Dachdecker & Spengler

MEISTERBETRIEB

GRILLNBERGER

& REISCHL

GmbH

4470 ENNS
Ennslände 3
Tel.: 07223/81161

office@gr-dach.at

Richard Reischl, Raimundstrasse, 4225 Luftenberg Tel 0650 80 61 112



Vizebürgermeisterin
Hilde Prandner

Krabbelstube – enorme Nachfrage !

darfsanmeldung wurde bereits beim Land OÖ eingereicht. Von unserer Seite werden alle erforderlichen Voraussetzungen geschaffen um die notwendige 4. Gruppe zu errichten. Derzeit bemühen wir uns die erforderlichen Finanzmittel durch das Land OÖ zu erhalten.

Wichtig ist uns aber auch die Qualität der Betreuungseinrichtungen, damit unseren Kindern, den Kleinsten, ein Umfeld geboten wird, in dem sie sich wohl und geborgen fühlen. Das Ergebnis der alljährlichen Elternbefragung be-

stätigt uns, dass wir hier auf dem richtigen Weg sind: Ganz besonders freuen mich Zitate wie: „Das Niveau der Krabbelstube Luftenberg ist sehr hoch, ich habe auch schon andere Einrichtungen kennengelernt, in denen der Umgang mit Kindern nicht so perfekt war. Super, tolles Team, macht weiter so!“ oder: „Wir sind glücklich, dass unser Kind diese Einrichtung besuchen darf! Wir kennen es auch anders – das gesamte Angebot ist erstklassig! Danke!“ (aus Kindergartenbefragung 2012).

**Liebe Luftenbergerinnen,
liebe Luftenberger!**

Krabbelstube – enorme Nachfrage!

Durch den regen Wohnungsbau und den dadurch verbundenen Zuzug wird unsere Gemeinde bald viertausend Hauptwohnsitze (mit Zweitwohnsitzen 4900) zählen. Dies bestätigt, dass Luftenberg zu einer der beliebtesten Wohngemeinden zählt. Gerade für junge Familien ist neben einem guten Wohn- und Freizeitangebot vor allem auch die Kinderbetreuung entscheidend, welche Gemeinde als Wohnsitz gewählt wird.

Dass Kinderbetreuungseinrichtungen für berufstätige Eltern notwendig sind, weiß ich aus eigener Erfahrung. Es war mir und den Gemeindevertreter/innen ein großes Anliegen, diese Bedürfnisse für Jungfamilien zu erfüllen. Vor nicht einmal 2 Jahren konnten wir stolz die interkommunale Krabbelstube eröffnen. Innerhalb kurzer Zeit waren die 3 Gruppen mit je 10 Kindern ausgelastet.

Für das kommende Betreuungsjahr liegen mehr als 20 Neuanmeldungen vor – ein Bedarf der nur mit einer zusätzlichen Gruppe abgedeckt werden kann. Die Be-



Frohe Ostern wünscht
Fleischerei Böhm!

Besuchen Sie uns bei der Gewerbeschau am 20.+21.4.!

Abschließend möchte ich mich ganz herzlich bei allen Eltern, die sich bei den Befragungen beteiligt haben und besonders bei allen Mitarbeiter/innen in den Betreuungseinrichtungen für ihr außerordentliches Engagement bedanken.

Ihre Hilde Prandner

Hilde Prandner



Gemeindevorstand
Josef Leimhofer

- Vorrangregeln in der Praxis!
- Neue Feuerwehrkommandanten gewählt
- Personalwechsel und neue Öffnungszeiten in der Bücherei

Vorrangregeln in der Praxis!

An uns Gemeindevertreter wird in Gesprächen immer wieder herangetragen, dass auf unseren Gemeindestraßen die Rechtsregel durch die Verkehrsteilnehmer nicht eingehalten wird. Es regiere sehr oft „das Recht des vermeintlich Stärkeren“.

Obwohl die Straßenverkehrsordnung im § 19 eine ganz eindeutige Rechtslage beinhaltet, wird diese anscheinend sehr oft unbewusst, teilw. auch bewusst ignoriert. Der Absatz 1 besagt, dass Fahrzeuge die von rechts kommen, den Vorrang haben. Es gibt in den nächsten Absätzen natürlich eine Reihe von Sonderregelungen (Einsatzfahrzeuge, Vorrangstraßen, Stopp- und Vorrangta-

fel, etc.). Ich möchte hier auf die unregelmäßig Kreuzungen (ohne Vorrangzeichen) im Gemeindegebiet hinweisen, wo eben die Rechtsregel anzuwenden ist. Viele Straßenbenutzer ignorieren oft den Rechtskommenden, wenn sie sich z.B. auf der breiteren Straße befinden oder geradeaus fahren. Dies ist jedoch trügerisch und bei einem Verkehrsunfall kann es dem Verkehrsteilnehmer auch teuer kommen.

Ich möchte hier ein typisches Beispiel aus unserer Gemeinde anführen: Ein PKW kommt vom Feuerwehrhaus Luftenberg und biegt in die Statzingerstraße ein. Er hat auf jeden Fall den Vorrang gegenüber einem Fahrzeug, das vom Dorf in Richtung Statzingerkreuzung zur L 569 fährt. In der Praxis

beachtet diesen Vorrang jedoch kaum ein Fahrzeuglenker. Ähnliche Beispiele würde es in unserer Gemeinde sehr viele geben. Zu Unfällen kommt es nur deshalb kaum, weil die an sich Vorrangberechtigten meistens von dieser Missachtung Kenntnis haben und auf Ihren Vorrang verzichten. Die strikte Beachtung der Rechtsregel würde in den



Siedlungen aber auch die Fahrgeschwindigkeit erheblich reduzieren.

REGEL! Der im Foto links befindliche PKW hat den Vorrang gegenüber dem vom Dorf kommenden, weil er auf der unregelmäßig Kreuzung der Rechtskommende ist.

Ich ersuche Sie daher eindringlich, der Rechtsregel besonderes Augenmerk zu schenken!

Gute und sichere Fahrt wünscht Ihnen Josef Leimhofer

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen

PIZZERIA LA RIVA

4222 St. Georgen/Gusen, Oberer Markt 3
Tel.: 07237/64732

KEIN RUHETAG!

Leonhardsberger

Sabine

4225 Luftenberg,
Oberfeldstraße 2, Tel.: 07237-5443

Montag - Freitag 07.30 - 18.30 Uhr und Samstag 07.30 - 17.00 Uhr

... wünscht ein
frohes Osterfest!

Neue Feuerwehrkommandanten gewählt!



Bgm. Buchberger mit den neuen Kdten Erich Fleischmann (re.) und Josef Rechberger (li.)

Die langjährigen Kommandanten der Feuerwehren Luftenberg (Johann **Höllwirth**) und Pürach (Peter **Keplinger**) – beide waren jeweils 20 Jahre in dieser verantwortungsvollen Funktion tätig - legten mit Ablauf der Funktionsperiode ihre Ämter zurück.

Bei den kürzlich abgehaltenen Neuwahlen wurden jeweils einstimmig gewählt: Erich **Fleischmann** zum Kommandanten der **FF Luftenberg** und Josef **Rechberger** zum Kommandanten der **FF Pürach**.

Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Erfolg in dieser neuen Funktion.



- Spielwaren
- Handarbeiten
- Geschenke

Karin Weiß, Tel.: 0664 / 15 11 576

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. u. Fr. von 8.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa. von 8.00 - 12.00 Uhr

Frohe Ostern wünscht Karin!

Personalwechsel und neue Öffnungszeiten in der Bücherei

Seit der Neueröffnung vor über 2 Jahren erfolgte die Betreuung der öffentlichen Bibliothek Luftenberg durch Daniel **Stöger**. Bedingt durch einen Auslandsaufenthalt für sein Studium wurde die Verwaltung der Bücherei im Februar auf Markus Stöger übertragen. **Wir danken Daniel für seinen Einsatz und wünschen seinem Bruder Markus alles Gute für die neue Aufgabe.**

Einige private Bücherspenden ermöglichten es, das Angebot zu erweitern und zu aktualisieren.

Die Bücherei befindet sich in der Neuen Mittelschule Luftenberg und ist jeden Dienstag von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet.

Neuer Bücherei-Verantwortlicher Markus Stöger.



**DACHDECKEREI
SPENGLEREI**



KALTENBRUNNER GmbH

Retzfeld 5 • 4222 St. Georgen/Gusen
Tel.: 07237/35 35 • Fax: 20 • Mobil: 0699/10 85 06 42
office@gk-dach.at • www.gk-dach.at



ALLES RUND UMS DACH !



Fraktionsobmann
DI Dr.
Wolfgang Stöger

Luftenberg ist eine von vorerst fünf Gemeinden in Oberösterreich, die am landesweit geplanten Programm „Naturaktive Gemeinde“ teilnehmen. Nach dem Starttreffen und einem Outdoor-Workshop im Herbst haben sich einige interessierte Bürger im Dezember zusammengefunden um aus der umfangreichen Ideensammlung der Startveranstaltung konkrete Projektvorschläge zu entwickeln. Es hat sich schnell herausgestellt, dass das Thema „naturnahe Gestaltung öffentlicher Plätze“ einiges an Möglichkeiten bietet, speziell auch deshalb, weil die Volksschule und der Elternverein an der Neugestaltung des Volksschulhofes interessiert sind. Daraufhin wurde Anfang März der Landschaftsplaner Herr Kumpfmüller eingeladen und einige Plätze im Gemeindegebiet mit der Steuerungsgruppe aufgesucht um das

Naturaktive Gemeinde – Naturnahe Gestaltung kommunaler Flächen

Potential zu analysieren. Zwei von fünf aufgesuchten Standorten wurden für kurzfristige Maßnahmen ausgewählt.

Als erstes Projekt soll der Hof der Volksschule attraktiver gestaltet werden. Es ist geplant, die Pflasterung rund um den Baum in der Mitte durch Hackschnitzel auszutauschen, begrenzt durch Baumstämme, die auch zum Sitzen einladen. An den Hofrändern werden Stauden und Sträucher Platz zum Spielen und Verstecken bieten. Die Umsetzung lässt sich relativ kostengünstig bewerkstelligen, die Schule und der Elternverein haben eine Beteiligung angekündigt. Eine Erneuerung der Bänke und die Aufstellung von Spielgeräten wäre natürlich auch wünschenswert. Das Projekt soll noch im laufenden Schuljahr realisiert werden.

Das zweite Projekt betrifft den Bereich rund um die öffentlichen Parkplätze Am Teich. Nach Abschluss der Bauarbeiten der Wohnlage sind die Parkplätze wieder herzustellen. Da das Grundstück bis zum Teichrand öffentliches Gut ist, bietet sich hier an, diesen Platz attraktiv zu gestalten, sei es durch Bänke und Sitzsteine, die einen wunderbaren Ausblick auf Teich und Golfplatz gestatten oder durch

Bepflanzung mit heimischen Sträuchern und Gräsern. Ziel ist es, den Platz aufzuwerten und so eine kleine Kommunikationsfläche zu schaffen. Die Umsetzung wird ebenfalls demnächst erfolgen.

Neben der fachlichen Beratung bezüglich Planung und Bepflanzung werden die Maßnahmen auch finanziell gefördert. Ich freue mich über die schnelle Wahl der Standorte und über ein Projekt, das die Lebensqualität in unserer Gemeinde wieder ein Stück aufwertet.

**Dr. Wolfgang Stöger,
Umweltausschussobmann**



Hr. Egger im Gespräch mit Bgm. Buchberger und GV Leimhofer. Mittig Landschaftsplaner Hr. Kumpfmüller

VERKAUFSSTART

BERGSTRASSE 21/23/25, MAUTHAUSEN

3 x 5 EIGENTUMSWOHNUNGEN

Ihr Wohnglück mit Fernblick!



- Eigentum gefördert 70 m² (3-Zimmer)
- schlüsselfertige Ausstattung
- Carports, Eigengärten

HWB 30Kwh/m² Niedrigstenergie

Gewachsene Siedlungsstruktur

Fußbodenheizung, Solaranlage

BAUBEGINN NOCH HEUER

Verkauf

Fr. Leitner-Rittenschober

Mobil 0664 / 828 01 11

rittenschober@hentschlaeger.at

HENTSCHLÄGER
Immobilien GmbH



Symbolgrafik



www.hentschlaeger.at

Einladung zu den SPÖ Ortsteilgesprächen 2013 - Ihre Meinung ist uns wichtig!

Ort und Terminänderung vorbehalten!

Seit März 2006 führen wir, die SPÖ Luftenberg, sehr erfolgreich 4 x jährlich die Ortsteilgespräche durch. Unser erklärtes Ziel ist es, für die BürgerInnen mehr Mitbestimmung und mehr Demokratie sicherzustellen. Dazu braucht es mehr Information. Für ein ausgewogenes Maß an Information, Diskussion und der Möglichkeit Ihre Anliegen einzubringen, stehen für diese Gespräche unser Bürgermeister und die SPÖ - GemeindevertreterInnen gerne zur Verfügung.

Für die Ortsteilgespräche 2013 dürfen wir Sie, sehr geehrte Damen und Herren, herzlich einladen!

Am Mittwoch, 17. April 2013 um 19.00 Uhr starten wir im Schneebergerstüberl, Forst Nr. 19 für die Bewohner in

Knierübl, Forst, Pürach und Gröbetsweg.

Am Mittwoch, 26. Juni 2013 um 19.00 Uhr findet das Ortsteilgespräch für die Bewohner Abwinden – Steining im Gasthof Radlwirt, Abwinden – Dorf Nr. 7 statt.

Die Ortsteilgespräche für Luftenberg – Stating und für die Kutzenbergersiedlung finden im Herbst d. J. statt – die Termine werden in der nächsten Ausgabe von "Luftenberg aktiv" bekanntgegeben.

Wir freuen uns sehr, Sie bei unseren Ortsteilgesprächen begrüßen zu dürfen – Ihre Meinung ist uns wichtig!

**Ihre Hilde Prandner, VBgm.ⁱⁿ
SPÖ Luftenberg - Vorsitzende**

Terminankündigung – vormerken!

Samstag, 15. Juni 2013, 19.00 Uhr – Sommernachtstraum 2.0
Die SPÖ Luftenberg + Die Weinhandlung laden zu einem kulinarischen Sommerfest!
Ort und Terminänderung vorbehalten!

Info Seniorenheim!

In der letzten Ausgabe von „Luftenberg aktiv“ wurden Sie, geschätzte Leserinnen und Leser vom Bürgermeister und der Vizebürgermeisterin über die „Drüberfahrpolitik“ der Bezirks ÖVP in Sachen Seniorenheim informiert. Dabei wurde auch Kritik an der Luftenberger ÖVP geübt: „Sonderbar ist in diesem Zusammenhang auch das Verhalten der ÖVP Vertreterin Luftenberg (ÖVP Obfrau Hofstadler) im Sozialhilfeverband: Sie ließ sich erst gar nicht bei der Sitzung blicken.“

In der Eile wurden dabei die Namen verwechselt.: ÖVP Vertreterin Luftenbergs im Sozialhilfeverband ist Frau GV Elfriede Pachleitner. Diese war aber wegen Krankheit entschuldigt.

Wir bedauern die unkorrekte Zitierung. An der grundsätzlichen Kritik an der „Drüberfahrpolitik“ der Bezirks-ÖVP ändert das aber nichts.

WIR TRAUERN UM UNSERE MITGLIEDER



Johann Kliemstein
Bernsteinstraße 16
verstorben am 13. Dez. 2012
im 81. Lebensjahr



Maria Stöger
Mensdorfstraße 1
verstorben am 18. Dez. 2012
im 71. Lebensjahr

MEISTERBETRIEB für

Sanitär Bäder **Heizung Solar** **Erdwärme Biomasse** **Wohnraumlüftung**
Photovoltaikanlagen

MOSE
& HARTL Ges.m.b.H.

wünscht allen Frohe Ostern!



Telefon 0 72 37/3005
Fax 0 72 37/4656
office@moser-hartl.at

4225 Luftenberg
Felsenweg 15
www.moser-hartl.at

Interview

Hilde Prandner für Luftenberg aktiv im Gespräch mit den neuen Cafehausbetreiberinnen **Beatrice Leitner** und **Lisa Holzinger**.

Neue Wege mit Flair einschlagen! Am 11. März 2013 eröffnete in Statzing ein neues Lokal mit besonderem Flair: Die Sissi-Lounge.

Im Statzinger Einkaufszentrum sticht die Sissi-Lounge ins Auge, geführt von zwei Damen, die viel Erfahrung in der Gastronomie haben und nach wochenlangem Renovieren und neu Gestalten Lounge mit Wohlfühlatmosphäre geschaffen haben.



Luftenberg aktiv: Sie kommen beide aus der Gastronomie – wie kam es zur Entscheidung in dieser herausfordernden und schnelllebigen Branche selbstständig zu sein und was hat Sie dazu bewegt?

„Wenn man so lange in dieser Branche tätig ist, ist Gastronom zu sein nicht nur ein Beruf sondern unsere Berufung und die Selbstständigkeit nur die logische Konsequenz.“

Luftenberg aktiv: Wie differenzieren Sie sich zu anderen Cafes? Womit überraschen Sie Ihre Gäste?

„Die Leidenschaft zu unserem Beruf und die Freude Gastgeber zu sein macht uns unverwechselbar. Das kaiserliche Ambiente und die gepflegte Atmosphäre runden das Erscheinungsbild ab. Ausgewählte Getränke wie Cocktails, frisch gepresste Säfte und ein umfangreiches Weinangebot erfüllt die Wünsche unserer Gäste. Frisch zubereitete Speisen wie der „Luftnburger“ aus 100% Rindfleisch, Klassik Club Sandwich, täglich frische Mehlspeisen, Frühstück und Tapas runden das abwechslungsreiche Angebot ab.“

***Unser Credo:** Authentizität, absolute Frische und Abwechslung sind unser Standard.*

Freundlichkeit und perfektes Service unser Gebot. Begeisterte Gäste unser Ziel.“

Luftenberg aktiv: Wie kam es zum Namen „Sissi-Lounge“?

„Sissi ist eine Inspiration und immer noch präsent. Die Kaiserin war eine starke Frau und prägt bis heute noch ganze Generationen.“

Luftenberg aktiv: Wie haben Sie die Öffnungszeiten gestaltet?

*„Montag bis Mittwoch von 09:00 bis 20:00 Uhr
Donnerstag bis Samstag von 09:00 bis 24:00 Uhr
Sonn- und feiertags geschlossen.“*

Luftenberg aktiv: Abschließend eine persönliche Frage an Sie beide gerichtet. Wie verbringen Sie Ihre Freizeit, welche Hobbys haben Sie?

„Wir haben unser Hobby zum Beruf gemacht – das Gastrofieber hat uns gepackt.“

Luftenberg aktiv, Hilde Prandner: Ich möchte mich für das Interview sehr herzlich bedanken und wünsche Ihnen viel Erfolg und alles Gute!



Kosmisch gut beschattet



Sonnenschutz der Extraklasse.
Markisen - Wintergarten-Beschattungen
Rolltore - Raffstore - Jalousien - Rollläden
Insektenschutz - Vertikaljalousien - Rollos

Schillerstraße 51, 4020 Linz
Tel: 0732/667825, www.kos.at

Jugendtreff Luftenberg!

Der Jugendtreff steht allen Kindern und Jugendlichen mit ihren Interessen, Wünschen und Problemen als Treffpunkt offen. Der Verein bietet den Kids und Jugendlichen an fünf Tagen der Woche

- Unterstützung und Begleitung im Alltag (Lernfragen, Hausaufgaben, Jobsuche, Vorbereitung für Bewerbungstests ...)
- Beratung & Infos (Schnittstelle zu Jugendeinrichtungen etc.)
- Freiraum zur individuellen Freizeitgestaltung

Die Juz-BesucherInnen haben bei uns die Möglichkeit kostenlos die verschiedenen Spielangebote (Billard, Tischfußball, Nintendo Wii und viele Brettspiele) zu nutzen, an Workshops und Ausflügen (Aquapulco, Ars Electronica Center, Kinonachmittage, DJ-Workshop ...) teilzunehmen, gemeinsam zu kochen und vieles mehr.



Wuzzelturnier – Alt versus Jung

Am Samstag, dem 2. März 2013 war es so weit – sechs Paare im Alter zwischen 11 und 19 Jahren standen sich am Wuzzeltisch gegenüber. Nach vielen spannenden Matches standen die Sieger – Peter und Erik – fest. Etwas gewonnen haben schließlich alle TeilnehmerInnen und die JUZ-Menügutscheine lösten viele gleich ein.

Wir hoffen, dass es allen Spaß gemacht hat!



Bei etwaigen Fragen, Anregungen oder Wünschen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Mag. Elisabeth Bauer und Stefanie Wochenalt (Jugendbetreuerinnen), Sportweg 71, 4225 Luftenberg, Tel. 0699 170 72 120, E-Mail: jugendtreff@luftenberg.com, www.juz.luftenberg.com

Unsere Öffnungszeiten sind: Di. 16 - 19 Uhr (speziell für die jüngeren Kids ab der 5. Schulstufe)
Mi. 17 - 20 Uhr, Do. 17 - 20 Uhr, Fr. 16 - 21 Uhr, Sa. 14 - 21 Uhr (bis 17 Uhr Spiele-Nachmittag für die jüngeren Kids)

Kirchenplatz in St. Georgen an der Gusen

Leserbrief

Die teils heftig geführte Diskussion über den geplanten Standort eines Papa Gruber-Mahnmals am Platz vor der Kirche in St. Georgen an der Gusen hat dazu geführt, dass sich ein Personenkomitee für die unveränderte Erhaltung des Kirchenvorplatzes gefunden hat.

Ziel des Personenkomitees, das sich aus sieben PfarrbewohnerInnen aus Langenstein, St. Georgen und Luftenberg zusammensetzt, ist das Bemühen um eine Standortlösung für ein Papa Gruber-Mahnmal in der Pfarre auf Basis einer möglichst breiten Zustimmung durch die Pfarrbevölkerung.

Der momentan geplante Standort vor der Kirche hat zu massiver Kritik aus breiten Kreisen der Pfarrbevölkerung geführt, das Personenkomitee sieht sich als Sprachrohr dieser PfarrbewohnerInnen. Am 25. Februar hat ein konstruktives Gespräch mit Pfarrer Franz Wöckinger, dem Obmann des Pfarrgemeinderates Hubert Röbl-Seidl und den Vorstandsmitgliedern des Vereins "Plattform Papa Gruber" stattgefunden.

Seitens des Personenkomitees wurde der Wunsch deponiert, das Standortthema vor dem Hintergrund der großteils ablehnenden Haltung der Pfarrbevölkerung nochmals zu überdenken. Die Gemeinde St. Georgen hat ganz aktuell ein Grundstück beim Eingang zum „Bergkristall-Stollen“ erworben mit der Absicht an diesem Platz ein Mahnmal zu errichten. Dies wäre eine wunderbare Chance, das Gedenkprojekt für Dr. Johann Gruber gemeinsam mit der Gemeinde St. Georgen an einem Platz zu errichten, der einerseits einen direkten Bezug zu den tragischen Geschehnissen einer furchtbaren Zeit hätte und mit großer Wahrscheinlichkeit auch unter den Bewohnerinnen und Bewohnern der Pfarre St. Georgen an der Gusen Zustimmung finden würde.

Das Personenkomitee für die Erhaltung des Kirchenplatzes ist zuversichtlich, dass – vor allem auch im Hinblick auf die neue Eigentümersituation vor dem Stolleneingang – eine kompromissfähige Standortlösung erarbeitet werden kann.

Für das Personenkomitee: Fritz Hörtenhuber
4222 St. Georgen an der Gusen



Mag. Hermann de Verrette
Heimatverein Luftenberg

Liebe Gemeindebürgerinnen und liebe Gemeindebürger! Werte Freunde des Heimatvereines Luftenberg!

Gestatten Sie mir kurz Ihnen einige unserer Aktivitäten des für uns sehr ereignisreichen letzten Jahres in Erinnerung zu rufen und für heuer anzukündigen:

Erstmals gestalteten wir aus dem Fundus des HV eine Ausstellung im Foyer des Gemeindeamtes „Getreideernte vor 100 Jahren“, welche erhebliche Beachtung fand.

Die Auflage von Luftenberger Grußkarten und Weihnachtsgrußkarten wurde in der Bevölkerung begeistert angenommen, wie die Zahl der verkauften Karten

zeigte. Unser Dank gilt hier besonders Frau Sabine Leonhardsberger, die den Verkauf in ihrem Geschäft für uns kostenlos ermöglichte.

Aktionen für die Jugend, wie z.B. die Keramikmalkurse im August, für die sich Maria Gusenbauer wieder dankenswerterweise zur Verfügung stellte, oder

Besuche unserer Dauerausstellung im Vereinslokal durch Schüler und interessierte Gemeindebürger.

Hermann Mülleder wurde im Rahmen einer kleinen Feier, in Anwesenheit von Bgm. Karl Buchberger, für seine langjährige federführende Arbeit im Heimatverein geehrt und zum Ehrenobmann ernannt (siehe Foto).

Auch heuer fand unser Jahresrückblick „Interessantes aus 2012“ wieder reges Interesse. Die beiden Schaukästen im Foyer des Gemeindeamtes werden wir wieder neu gestalten und ich darf Sie schon jetzt zur Besichtigung herzlichst einladen.

Die von Hrn. Hubert Gründlinger im Rah-

men des Heimatvereines erstellte Chronik von Luftenberg wird in den nächsten Wochen versuchsweise online gestellt und damit für die Öffentlichkeit leichter zugänglich werden.

Falls Sie zuhause noch alte Bilder/Fotos von Luftenberg (Personen, Häuser, etc.) haben sollten, ersuchen wir Sie, uns diese zur Reproduktion zur Verfügung zu stellen.

Vielen Dank für Ihre Interesse und Ihre Unterstützung.

Auf Wiedersehen beim Heimatverein

Ihr Mag. Hermann de Verrette
Obmann



UNIPROJEKT ENGINEERING

Technisches Büro, H. Prandner GesmbH

A-4225 Luftenberg, Seeweg 16

tel.: +43 (0) 7237 / 2654-0

email: harald.prandner@tb-uniprojekt.at

mobil: +43 (0) 664 / 45 22 949

ENERGIEVERSORGUNG – HAUSTECHNIK

ENERGIEAUSWEIS

für Wohnbau und Gewerbe

Verpflichtende Vorlage ab Jänner 2013 bei Vermietung oder Verkauf von Immobilien bzw. für Bundesförderung Thermische Gebäudesanierung

Als unabhängiger Berater biete ich Ihnen:

- Beratung vor Ort
- Ausarbeitung eines individuellen Maßnahmenkataloges zur Energiesparsanierung

Die Gültigkeit des Energieausweises beträgt 10 Jahre

Terminvereinbarungen bitte unter o.g. Kontaktadresse





Siedlerverein Luftenberg



Obmann: Jürgen Bauer

Neuer Maibaum!

Nach dem Maibaumsetzen im vorigen Jahr wurde beschlossen, den alten Maibaum, der schon einige Jahre im Einsatz war und gewisse Alterserscheinungen aufwies, in den wohlverdienten Ruhestand zu schicken und durch einen neuen zu ersetzen.

Anfang Februar war es dann so weit. Ein Team des Siedlervereines fällt unter der fachlichen Anweisung von Werner Hofer den zuvor ausgesuchten Baum und transportierte ihn anschließend zum Vereinshaus Kutzenberg. Hier wird er für das bevorstehende Maibaumsetzen noch den nötigen „Feinschliff“ erhalten. DANKE

an alle HelferInnen für die tatkräftige Unterstützung!

Somit ist das bereits „traditionelle“ Maibaumsetzen des Siedlervereines Luftenberg auch für die nächsten Jahre gesichert.



Dafür ein ganz herzliches DANKE-SCHÖN an Fam.Krassay, die uns auch diesmal den Maibaum wieder zur Verfügung gestellt hat.

Terminankündigung:

Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schmankerl&Trankler, 5. April 2013, 19.00 Uhr

*Jürgen Bauer
Obmann*



marktmusik
LUFTENBERG
A-4225 Luftenberg/Donau



Jugendförderung

Frau Simone Nerold bemüht sich hervorragend um unsere musikalische Jugendförderung, zeigt viel Idealismus und Kompetenz, und ist auch als Kplmstv., Klarinettistin, Saxophonistin, Trompeterin und Tenoristin bravourös und mit Begeisterung tätig. Es ist eine Freude sie im Probesaal bei der Ausbildung unserer Jugend zu sehen, sie ist immer mit Kreativität und Leidenschaft am Werken. Wir wünschen ihr weiterhin viel Erfolg.

Unterstützende Mitglieder

Frau **Hermine Halmdienst** (82.Lj.) Pürach 14, wurde in St. Georgen, musikalisch begleitet von unserem Quintett, am 18. Jänner beerdigt. Frau **Anna Höllinger** (79.Lj.) Luftenberg, Keplerstraße 6, gaben wir am 20.2. musikalisch das letzte Geleit zum Friedhof in St. Georgen.

„Musikalischer“ Ruhestand

Herr Hermann Holzinger, seit 1977

Gründungsmitglied der Trachtenkapelle Luftenberg, muss aus gesundheitlichen Gründen mit dem Musizieren aufhören. Holzinger ist höchst dekoriert mit dem Goldenen Verdienstkreuz des OÖBLV und geht nun „musikalisch“ in den Ruhestand. Als Beirat bleibt er uns im Vereinsvorstand mit seiner Erfahrung und mit seinem geschätzten Rat zur Verfügung.

Probenbetrieb

Jeden Mittwoch probt die Jugendkapelle, und donnerstags trifft sich die Markt-musik Luftenberg im Probelokal im



Schulzentrum in Statzing, Europaweg 3. Interessierte laden wir zum Zuhören, wenn möglich auch zum Mitmusizieren freundlich ein.

Vorschau

Unsere Auftritte entnehmen Sie bitte unserer Homepage und dem Veranstaltungskalender der Markt-gemeinde Luftenberg.

Hans Nöbauer



DI Dr. Wolfgang Stöger



die kinder- & jugendgruppenarbeit der kinderfreunde und roten falcken

WIR TRAUERN UM UNSER MITGLIED



Margit **Huemer**
Hintbergweg 11
verstorben am 18.12.2012
im 53.Lebensjahr



In Memoriam
Maria Stöger

Am 18. Dezember verstarb unerwartet unser langjähriges Mitglied Maria Stöger im 71. Lebensjahr. Bereits 1974, kurz nach dem Umzug von Wien nach Luftenberg, wurde sie Mitglied bei den Kinderfreunden und war mit 38 Jahren Mitgliedschaft das zweitlängste Mitglied unserer Ortsgruppe. In den 70er und 80er Jahren hat sie vor allem durch die Betreuung der Heimstunden die Entwicklung unserer Ortsgruppe geprägt und ist vielen Kindern dieser Zeit sicher noch in guter Erinnerung. Mit unermüdlichem Einsatz wurden von ihr Faschings-, Muttertags- oder

Weihnachtsfeiern organisiert oder z.B. Theaterstücke einstudiert. Durch die Teilnahme an zahlreichen Schulungen und Zeltlagern war sie auch außerhalb der Gemeinde bekannt und eine geschätzte Mitarbeiterin. In weiterer Folge wurde von ihr der Kinderfreunde Weihnachtsbasar ins Leben gerufen und knapp zwei Jahrzehnte geleitet. Sei es durch Kasaführung, Einkauf oder Basteln – Maria Stöger war stets Motor und Zentrum eines engagierten Teams, ihr freundliches, umgängliches Wesen hat dazu beigetragen, dass diese Freundschaften bis heute bestehen.

Die Kinderfreunde sagen ein letztes Danke für dein Wirken in unserer Ortsgruppe.

Maria Stöger, Mensdorffstraße 1
verstorben am 18.12.2012, im 71.Lebensjahr



Faschingsparty

Die Faschingsparty der Kinderfreunde ist immer ein unterhaltsamer Fixpunkt im Februar. Rund 100 Kinder und Eltern beteiligten sich am Programm unseres professionellen Animationsteams. Gestärkt mit Krapfen, Kaffee und Limonade wurde getanzt, gesungen und gespielt. Ganz besonders originelle Verkleidungen, wie z.B. das Verkehrszeichen, wurden heuer mit einem Spiel als Preis belohnt.

Gemeinsame Spiele für jede Altersgruppe. In der Mitte Martina Giesauer mit Tochter Sophie.



Ritter Klemens Leimhofer mit Tochter Nina als Mickey Mouse

Gerne vermitteln wir auch Ihre IMMOBILIE!

Immobilien-service

www.remax.at office@remax-key.at

RE/MAX Key im Donaupark Mauthausen

Kontaktieren Sie mich für eine unverbindliche Beratung:
Ing. Hannes Gstötenbauer, MBA, akad. IM
Mob.: 0664 88 31 35 88 Mail: h.gstoettenbauer@remax-key.at



Solidarität statt Ellbogentechnik

Der Verein Chancengerechtigkeit hilft Mühlviertler Familien in schwierigen sozialen und finanziellen Lebenssituationen. Geholfen wird mit konkreten Aktivitäten, die durch Spenden finanziert werden. Schon mit 100 Euro kann z.B. ein begleitetes Familienwochenende finanziert werden!

Eine Spende mit Mehrwert! Regional, treffsicher, steuerlich absetzbar!



Spendenkonto
IBAN:
AT26 5400 0000 0040 7692
BIC:
OBLAAT2L, HYPO OÖ

Werte leben, statt nur darüber zu reden

www.chancengerechtigkeit.at

„Werte leben statt nur darüber zu reden!“

Mit einem neuen Verein Familien aus Luftenberg unterstützen, die es nicht immer einfach im Leben haben.

Mehrere hundert Personen haben am Freitag, 30.11.2012 einen humorvollen, aber auch gesellschaftskritischen Abend mit dem Wiener Kabarettisten Joesi Prokopetz im AktivPark 4222 in St.Georgen/Gusen erlebt. Es war der öffentliche Auftakt für **den Verein Chancengerechtigkeit**.

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt dem neu gegründeten Verein zugute,

der Familien in schwierigen sozialen und finanziellen Situationen auch aus Luftenberg mit konkreten Angeboten hilft, belastende Alltagsherausforderungen erfolgreich bewältigen zu können oder auch aus der schwierigen Lebenssituation auszubrechen.

Zum Beispiel kann man mit Hilfe eines Familienwochenendes im Mühl-fun-viertel in Klaffer am Hochficht ein paar Tage Auszeit vom oft zermürenden Alltag nehmen. Gemeinsam mit einer professionellen Familienberaterin können Familien schöne und sinnvoll genutzte

Tage im Mühl-fun-viertel in Klaffer am Hochficht verbringen und erste selbstständige Schritte heraus aus der Krisensituation machen.

Auch der Kabarettist Joesi Prokopetz zeigte sich von dem Verein begeistert. „Bei solchen Veranstaltungen für den guten Zweck zu spielen macht gleich doppelt so viel Freude“, so der Wiener. Er ließ es sich auch nicht nehmen, dem Vorsitzenden des Vereins, BGM Erich Wahl, eines der Armutsbänder abzukufen. „Mit diesen Bändern wollen wir darauf hinweisen, dass in unserer Gesellschaft konkrete finanzielle, aber auch soziale Armut existiert und dass wir nicht wegschauen, sondern aktiv und solidarisch helfen“, so Erich Wahl.

„Weiters setzen wir uns in der Öffentlichkeit dafür ein, dass z.B. Sparpakete nicht auf dem Rücken von Familien ausgetragen werden dürfen“, erklärt Wahl ergänzend.

„Werte leben, statt nur darüber zu reden“ ist der Slogan des Vereins, der eingebettet ist in das Netzwerk der Kinderfreunde Mühlviertel, das es in über 40 Gemeinden im Mühlviertel gibt. Über 400 ehrenamtlich engagierte Personen setzen sich hier regelmäßig für Kinder und Familien solidarisch ein.

Wenn auch **DU** eine Familie aus Luftenberg kennst, die es nicht leicht hat und mal Auszeit vom Alltag braucht, melde dich im Regionsbüro der Kinderfreunde Mühlviertel unter: 07237/2465-26, karin.lambauer@kinderfreunde.cc

Eine Spende mit Mehrwert! Regional, treffsicher, steuerlich absetzbar!

Der Verein Chancengerechtigkeit kann Mühlviertler Familien in schwierigen Situationen helfen, aus dem belastenden Alltag auszubrechen! DANK eurer Spende!

Chancengerechtigkeit:
Verein zur Förderung von Menschen in besonderen Lebenslagen

ZVR 078210600
IBAN: AT26 5400 0000 0040 7692
BIC: OBLAAT2L
Hypo Bank Oberösterreich

WIR SAGEN HERZLICHEN DANK IM NAMEN ALLER MÜHLVIERTLER FAMILIEN IN SCHWIERIGEN LEBENSITUATIONEN!

Die 1. Wahl!
... für Ihre Installationen

Minichberger GmbH
GAS-WASSER-HEIZUNG-SOLAR
Öl- und Gasgerätekundendienst
Tischlerweg 8, 4222 St. Georgen/G.,
Tel. 07237/4761
Home: www.minichberger.com
e-mail: office@minichberger.com

Ihr kompetenter Partner für

<ul style="list-style-type: none"> • Heizungsinstallation • Wartung u. Reparatur von Öl- u. Gasgeräten • Bad- u. Sanitärinstallationen aller Art • Solaranlagen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wärmepumpen • Biomasse: Pellets, Hackgut, Holzvergaser • Wasseraufbereitung und -belegung
---	---



Obmann
Rudolf Faltinger

Sport in Luftenberg aus Freude an der Bewegung



Bericht von ASKÖ Landesmeisterschaft Judo

Am 27.1.13 wurde in Ebensee beim JT Salzkammergut die Judo ASKÖ Landesmeisterschaft mit 144 Startern aus 10 OÖ. Vereinen durchgeführt. Am Vormittag wurden die Bewerbe des Nachwuchses ausgetragen. Die ASKÖ Luftenberg war mit 7 Teilnehmern am Start. Für einige unserer jungen Kämpfer was es das erste Antreten bei einem Turnier. Es reichte zwar für keinen Landesmeistertitel, aber unsere Nachwuchskämpfer konnten sich mit **drei zweiten Plätzen** durch Helena Niedersüß -22kg, Elisabeth Schatz -44kg, Iris Klammer -48kg und **einem dritten Platz** durch Niklas Gemeinhardt -27kg sehr erfolgreich in Szene setzen. Noch besser ging es bei den am Nachmittag ausgetragenen Bewerben der Erwachsenen. **Bernhard Pointner** konnte alle Kämpfe in der Klasse **bis 81kg** siegreich beenden und sich damit den Titel des ASKÖ Landesmeisters sichern. Den guten Erfolg der Luftenberger Judoka rundete Philipp Pfeffer mit Platz 2 bis 90kg ab.

Bericht JUDO Luftenberg OÖ. Landesmeisterschaft

Eine Woche später wurde in Wels die OÖ. Judolandesmeisterschaft in der allgemeinen Klasse durchgeführt. Insgesamt waren 79 Judoka aus 17 OÖ. Vereinen am Start. Die Luftenberger waren nur durch Bernhard Pointner in der Klasse bis 81kg vertreten. Seine gute Form stellte er mit zwei Siegen in der Vorrunde unter Beweis. Im weiteren Turnierverlauf musste er jedoch zwei Niederlagen, jeweils gegen Bundesligakämpfer, hinnehmen. Somit musste sich Bernhard Pointner mit Platz fünf begnügen.

Luftenberger JUDO Erfolge beim Nachwuchsturnier.

Bei der 1. Runde des Mühlviertler Nachwuchs-Cup in Niederwaldkirchen am 9.2.13 waren die Luftenberger mit 10 Jungjudoka vertreten. Insgesamt waren 186 Judoka aus 20 Mühlviertler Vereinen am Start. Unsere Nachwuchskämpfer zeigten durchwegs gute Leistungen, welche sich in mehreren Stockerlplätzen niederschlugen und für die Zukunft des

Judosports in Luftenberg Hoffnung auf weitere Erfolge geben. Für die Luftenberger holte Iris Klammer U14 -52kg einen Turniersieg. Jeweils Platz zwei erkämpften Lara Peitl U12 -36kg, Nathalie Kehrer U12 -52kg, Sara Dietel U14 -36kg, Philip Kaindl U14 -42kg. Den dritten Platz holten Hannah Schatz U10 -32kg, Marvin Andexlinger U14 +55kg, Simon Dietel U14 -30kg. Platz vier gab es noch für Kristina Gschwandtner und Elisabeth Schatz.

Sie alle zusammen haben die Luftenberger Nachwuchsjudoka würdig vertreten.

LG Herbert Dansachmüller

Judotermin:

JUDO Mannschaftskampf
ASKÖ Luft. gegen ASAHI Mattighofen
im Turnsaal der NMS Luftenberg
Fr.19. April 2013
Kampfbeginn um 19:30



v.l.n.r.: Simon Gemeinhardt, Markus Peitl, vo. Niklas Gemeinhardt 3.Pl., hi. Lorenz Heininger, vo. Helena Niedersüß 2.Pl., hi. Iris Klammer 2.Pl., Elisabeth Schatz 2.Pl.

ASKÖ Landesmeister bis 81kg Pointner Bernhard li. u. Pfeffer Philipp 2.-90kg

U7 – Sektion Fußball

Am Samstag, dem 09.02.2013 nahmen unsere jüngsten Nachwuchskicker der U7 des ASKÖ Luftenberg zum ersten Mal an einem Hallenturnier in Enns teil. Nach dem vierten Vorrundengruppenplatz musste sich die Mannschaft, sportlich betreut vom Nachwuchstrainer Andreas Lintner, den Fußballer(innen) aus Perg 2:0 geschlagen geben und belegten schlussendlich Rang 8.



Rudolf Faltinger
Obmann ASKÖ Luftenberg



Ansprechperson:
ASKÖ Luftenberg/Sektion Fußball

Sektionsleiter:
Rudi Faltinger, Tel.: 0664/9671967

Nachwuchs des ASKÖ Luftenberg:
Walter Wahlmüller, Tel. 0699/12929870



KONZESSIONIERTES ELEKTROUNTERNEHMEN

GEORG GERSTMAYER

Bis bald auf der Gewerbeschau 4222



Vom 20.-21.4.2013 im Aktivpark 4222 in St. Georgen/Gusen

Marktplatz 10
4222 St. Georgen/Gusen

Tel.: 07237 / 2262
Fax.: 07237 / 4463

E-Mail: office@gerstmayer.eu
www.gerstmaier.eu

-  Unterhaltungselektronik
-  Haushalts- und Kleingeräte
-  Eigene Service-Werkstätte
-  Elektroinstallationstechnik
-  SAT-Technik



Anton Kotek



Pensionisten
verband
Österreichs

Ein chronologischer Überblick

Abschlusswanderung

Unsere letzte Wanderung mit Sigi war am 30.Nov.2012. Wir fuhren mit dem kleineren Bus nach Reichenthal zum Kräuterwirt, wo wir nach der Wanderung speisten und einen gemütlichen Nachmittag verbrachten. Zur großen Freude der Teilnehmer spielte Walter Prammer auf der Steirischen und sogar Vors. Toni Kotek griff zu seinem Akkordeon und es wurde ein sehr gelungener Abschluss! Danke an unseren Busfahrer Wolfgang, Musiker Walter u. Toni, sowie Wanderwart Sigi!

Adventmarkt

Der Pommesstand der Pensionisten beim Adventmarkt am 1.12.2012 fand wieder großen Anklang.

Nikolo

Am 5.12. besuchten uns beim Kaf-

feenachmittag der Nikolo und 2 Perchten. Über die Nikolosackerl freuten sich die Mitglieder wieder sehr.

Adventfahrt

Bei der Adventfahrt nach Steinbach/ Steyr nahmen 55 Personen teil. Um 15 Uhr war ein Konzert in der Kirche, anschließend fand die feierliche Öffnung des Adventfensters statt. Herr Hermann de Verrette hatte die Ehre, das Fenster Nr.9 zu öffnen. Er wurde daraufhin zu „Steinbacher Brauchtumsritter“ ernannt. Wir gratulieren!

Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier am 15.12. war mit 204 Mitgliedern und einigen Ehrengästen wieder gut besucht. Zur feierlichen Stunde gab es Gedichte von den Vortragenden, dazwischen spielten die „Fotzhobler“ Mundharmonika Spieler/Innen

auf. Das Catering lieferte und servierte wieder SAM und sein Team, es funktionierte und schmeckte hervorragend.

Ripperlessen

Am 8.1.2013 waren 56 Personen in Lungitz beim Ripperlessen, davon 19 Wanderer.

Tanz

Bei 6 Tanzveranstaltungen im Bezirk waren 55 tanzfreudige Personen.

Luftenberger Ball

Vielen Dank an alle für die Mithilfe beim Luftenberger Ball. Ohne Pensionisten geht es nicht! DANKE!

Faschingskaffee

Am 6.2. fand der Faschingskaffeenachmittag mit Musik von Gust und Hans statt: Schöne Masken erfreuten uns. Es gab anschließend noch leckere Faschingskrapfen.

Advetnmarkt



Buchpräsentation von Hr. Hölzl



Buchpräsentation Erwin Hölzl

Beim Kaffee im MZS am 20.2. präsentierte Herr Erwin Hölzl sein 2. Buch: „Was ich sehe, wenn ich schaue“. Er interpretierte mit Bildern anschaulich seine niedergeschriebenen Gedanken. Es ist immer wieder eine Freude Herrn Hölzl zuzuhören.

In den kurzen Pausen erklangen musikalische Klänge aus einer CD von der „Mühlviertler Okarina Musi“. Anschließend wurde den Anwesenden eine schmackhafte Fastensuppe serviert. Danke an die Köchinnen.

WIR TRAUERN
UM UNSERE MITGLIEDER

Herr Johann **Kliemstein**
am 13.12.2012 im 81.Lj. verstorben

Frau Maria **Stöger**
am 18.12.2012 im 71.Lj. verstorben

Frau Mathilde **Buchberger**
am 16.02.2013 im 87.Lj. verstorben



Wussten Sie, dass Sie am **Sparbuch** derzeit einen garantierten **Wertverlust von ca. 2 % pro Jahr** haben (Inflation abzüglich Zinsen nach KEST)?

Schützen Sie Ihr Geld durch Aufteilung auf verschiedene Veranlagungsprodukte/Klassen!

Ich finde für Sie sicher eine passende
Individuelle Lösung!

Mag. Gerhard Guschl

Gewerblicher Vermögensberater und Versicherungsagent
4225 Luftenberg, Wagnerstraße 4, Tel +43(0)7237/64317,
Mobil +43(0)699/11383257 E-Mail: g.guschl@utanet.at

Vorankündigung

13. April

Frühlingstanz Aula VS Luftenberg

4. Mai

Muttertagsfeier Aula VS

8. Mai – 15. Mai

Seniorenreisen

21. Mai

Adler und Bauerntheater

17. Juni – 21. Juni

5 Tagesfahrt Bucklige Welt

29. Juni

Bez. Wandertag in Mauthausen

Obmann mit Nikolo und Perchten



Brauchtumsritter



Gratulationen

Frau Hermine Altendorfer

zum 90. Geb. am 14.12.2012



Frau Paula Lang

zum 80. Geb. am 20.01.2013



Frau Josefine Achleitner

zum 90. Geb. am 20.02.2013



Herrn Josef Mühlböck

zum 85. Geb. am 25.02.2013

Mit Gutscheinen und kleinen Geschenken stellten wir uns bei den Jubilaren ein.

Alles, was zu "Essen" lohnt, lohnt auch, dass man darauf wartet.

GASTHOF
Radlwirt

Ihr Wirt in Abwinden/Luftenberg

Oktober bis April
Samstag Ruhetag

Wir kochen für Sie „OSTER Schmankerl“

Tischreservierungen unter Telefon 0 7237/ 24 79 oder 0 699/819 87 984

Wir kochen 100%, 100% dauern etwas länger als 50%

4225 Luftenberg, Abwinden Dorf 7 • www.radlwirt.at • E-Mail: michael.colli@radlwirt.at



VS Luftenberg - Gesunde Schule OÖ

Dir. Maria Haunsmied-Hager



Fasching - Narrenfreiheit an der Volksschule Luftenberg

Der Faschingsdienstag (12. Februar 2013) stand heuer wieder ganz im Zeichen der Faschingsgaudi und der verschiedenen Faschingskostüme. Kinder haben Freude daran, ab und zu jemand anderer zu sein. Mädchen lieben es, in die Rolle der Königin, der Prinzessin, der guten Fee oder der Hexe zu schlüpfen, während Buben eher den Charakter eines Piraten, Cowboys, Räubers oder Außerirdischen

darstellen wollen. In solchen Figuren können die Kinder ganz gefahrlos andere Identitäten ausprobieren, was vor allem in der Schule großen Spaß macht. Die Lehrkräfte schwirrten als Marienkäfer durch das Schulhaus. Clown „Andy“ (Schulassistentin Andrea Stögmüller) überraschte das gesamte Narrenvolk mit seinem Auftritt. Lustig und gekonnt führte er durch das, von den Kindern selbst gestaltete

Programm. Ob afrikanische Musik, lustige Gedichte, Faschingslieder, rhythmischer Sprechkanon, Witze oder „Die Bremer Stadtmusikanten“ - jede Klasse und jedes Kind leistete einen Beitrag. Nach dem alljährlichen Faschingsumzug gab es auch wieder die traditionellen Faschingskrapfen von Frau GV Elfriede Pachleitner. Herzlichen Dank dafür!

Dirⁿ Maria Haunsmied-Hager





HEDL

Autozubehör - Reifen - Tuning



Der Reifenspezialist in Ihrer Nähe

Mauthausenerstr. 106
A-4222 St. Georgen/G.

Fon +43 (0)7237/226515
Fax +43 (0)7237/226555
E-Mail office@hedl.at

www.hedl.at



Kindergarten

Karin Auer



Fasching im Luftenberger Kindergarten

Unser Faschingsfest stand unter dem Motto „lustige Monster“. Mit den Kindern wurde dieses Thema in den Gruppen individuell bearbeitet. Viele lustige und tolle Monster dekorierten unseren Kindergarten. Es gab verschiedene Spielstationen und eine leckere Krapfenjause. Die Kinder waren unterschiedlich und sehr originell verkleidet. Das „Highlight“ war unser eigenes Kino, wo wir den Film „Der Grüffelo“ sahen. Es war ein lustiger Tag voller Spaß und Abenteuer.

Am 26. Februar fand im Kindergarten in Zusammenarbeit mit der PGA der „Tag der Zahngesundheit“ statt. Eltern und Schulanfängerkinder durften ihr Wissen bei einem lustigen Quiz unter Beweis stellen, eine Zahnärztin untersuchte die Zähne der Kinder und zum Abschluss erklärte Zahnpädagogin Sieglinde Meidl die Technik des richtigen Zähneputzens. Dabei färbte sie die Zähne der Kinder bunt an, was allen großen Spaß machte.



Bewegung macht uns allen Spaß!

Zu einer ganzheitlichen Entwicklung unserer Kinder gehört die körperliche Geschicklichkeit. Die Kinder in unserem Kindergarten sollen Gelegenheit haben, sich selbst, ihren Körper und die räumliche Umwelt über Bewegung kennen zu lernen um vielseitige **Körper- und Sinneserfahrungen zu machen**.

In jedem Kind steckt der Drang, sich zu bewegen. Unsere Aufgabe ist es, ihm dazu genügend Freiräume und Möglichkeiten zu allen Jahreszeiten anzubieten, z.B. in unserem schönen, neu gestalteten Garten oder in einem unserer Bewegungsräume. Denn nur so können Kinder körperliches Geschick auch weiter entwickeln und festigen. Deshalb haben unsere Kinder im Kindergarten bei Bewegung und Spiel vielfältige Gelegenheiten, mit Gleichaltrigen in Kontakt zu treten, beim Spielen Regeln auszuhandeln, Absprachen zu treffen und von und mit anderen zu lernen! Sowohl bei großen als auch bei kleinen Bewegungen kräftigen Kinder ihre Muskeln, trainieren Körperbeherrschung und Geschicklichkeit. Die Kinder lernen ihre körperlichen

Fähigkeiten und Grenzen kennen, sie spüren, was sie sich selbst zutrauen können und was nicht.

So üben sie auch Gefahren besser einzuschätzen und damit umzugehen. Dieses „Sich – selbst – Bewusst – Sein“, wer man ist und was man kann, lässt Kinder insgesamt selbstsicherer durch die Welt gehen!

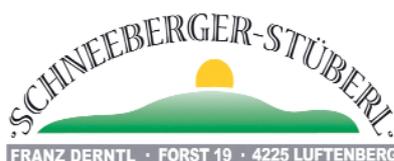


Impressum:

Verleger und Herausgeber:
SPÖ-Ortsorganisation, Luftenberg, p.A. 4225,
Redaktion: Josef Leimhofer, Hofleiten 5, Tel.: 07237-2487

Verlagsort: 4225 Luftenberg;
Druck: Kontext Druckerei GmbH, Stahlstraße 33,
4020 Linz, E-Mail: office@kontextdruck.at,

www.kontextdruck.at



Tel.: 0650 / 683 62 43
E-Mail: office@schneebergerstueberl.at
www.schneebergerstueberl.at

**Wir feiern 13 Jahre
Schneebergerstüberl!**



Dazu laden wir Sie am
1. Mai 2013 zu einem Imbiss
und einem Getränk ein.

Den Muttertag feiern wir am
12. Mai mit einem Geschenk
für die Mütter.

SJ-LUFTENBERG



Michael Geissler

Sozialistische Jugend Luftenberg startet wieder durch!

In den letzten beiden Jahren lag der Fokus der Sozialistischen Jugend in Luftenberg weitgehend auf den größeren Veranstaltungen - vor allem natürlich auf dem Freiluftgewitter. 2013 wird es wieder mal Zeit, unsere Produktpalette zu erweitern und neue Märkte zu erschließen, um im Wirtschaftsjargon zu sprechen.

Deswegen wird es ab sofort wieder regelmäßig längere und informative Workshops geben. Gestartet haben wir mit einem Workshop zum Thema Drogen und Drogenpolitik. Auch wenn das Wort Drogen, oft zu Recht, sehr negative Emotionen hervorruft, sind sie nicht aus der menschlichen Kulturgeschichte wegzu denken - auch bzw. vor allem aus der österreichischen nicht. Alkohol und Nikotin sind genauso Drogen wie Marihuana oder Heroin. Wir haben uns damit auseinandergesetzt, welche Drogen wie gefährlich sind, wie man präventiv diesen Konsum unterbinden und bereits Süchtigen helfen kann - kurz: welche Drogenpolitik am besten ist. Habt ihr ein Thema, das euch auf den Lip-

pen brennt - meldet euch einfach bei Michael Geissler (FB Michael Macabre, Mail: michael.geissler@reflex.at) und wir können sicher auch zu diesem Thema einen Workshop machen!

Außerdem wollen wir wieder ein Pokerturnier veranstalten - Termin steht noch aus. Weiters am Plan steht ein Wochenende am Attersee sowie der Audioweg im KZ Gusen.

Und selbstverständlich wird es auch heuer das FREILUFTGEWITTER wieder geben - wenn du mitplanen willst, dann melde dich ebenfalls bei Michi! Den Termin könnt ihr euch schon mal vormerken: Am 28. Juni 2013 ist es wieder so weit!

Eure SJ Luftenberg
Michael Geissler
Landessekretär Aks OÖ
Tel Nr.: 0676 924 929 1

MEINE BANK.
So individuell wie mein Leben.

Raiffeisenbank 
Die Bank für Ihre Zukunft



www.raiffeisen-ooe.at  [.com/raiffeisenooe](https://www.facebook.com/raiffeisenooe)

GEWERBESCHAU

Langenstein, Luftenberg, St. Georgen/G.



20.-21. APRIL

AKTIV/PARK
4222

Der Wirtschaftsförderungsverein 4222





Marianne Bauer



Gerda Brettbacher



Elfriede Buchberger



Gisela Haugeneder



Tamara Kiesenhofer



Hilde Prandner



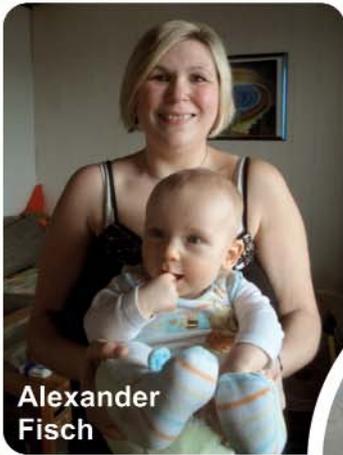
Heidemarie Ransmayr



Elke Stöger



Regina Stöger



Alexander Fisch



Anna Plank



Klara Musel



Viktoria Gaberscek



Raphael Hauser

Das Leben ist viel zu kurz, um Hemden zu bügeln! Haushalt ist auch Männersache!

Die SPÖ Bezirk Perg fordert gemeinsam mit der SPÖ-Frauenorganisation Halbe-Halbe im Haushalt!

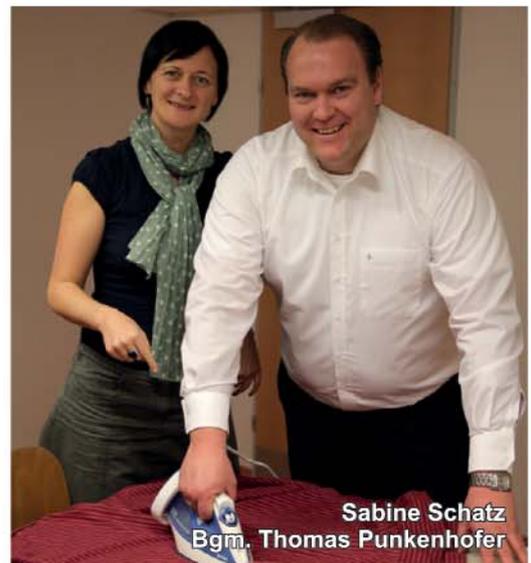
Halbe-Halbe im Haushalt fordert die SPÖ im Bezirk Perg rund um den Internationalen Frauentag. Nach wie vor werden 2/3 der unbezahlten Arbeit – sprich Haus- Pflege- und Erziehungsarbeit – von Frauen geleistet. Mit mehreren unterschiedlichen Aktionen macht die SPÖ flächendeckend im Bezirk auf diese Schiefelage aufmerksam. „Wir wissen, dass es nicht reicht, Gleichberechtigung im Gesetz niederzuschreiben, sondern, dass wir nach wie vor in der Gesellschaft einiges an Überzeugungsarbeit leisten müssen“, so der SPÖ-Bezirksvorsitzende Bgm. Thomas Punkenhofer. „Durch die gemeinsamen Aktivitäten zum Internationalen Frauentag wollen wir demonstrieren, dass uns eine fortschrittliche Frauenpolitik als Gesamtpartei ein wichtiges Anliegen ist und es nicht an den Frauen alleine hängen bleiben darf.“

Erfreut über die gemeinsamen Aktivitäten zeigt sich auch die Vorsitzende der SPÖ-Frauen im Bezirk Perg, Sabine Schatz: „Die Tatsache, dass der Großteil der

unbezahlten Arbeit immer noch an den Frauen hängen bleibt, wirkt sich natürlich auch auf die bezahlte Arbeit aus. Frauen ist es dann oft nur möglich, Teilzeitarbeiten auszuführen und dann natürlich dementsprechend weniger zu verdienen. An der Situation können wir aber nur etwas ändern, wenn sich Männer und Frauen gemeinsam und gleichberechtigt die unbezahlte Hausarbeit aufteilen. Deswegen freut es mich, dass das auch die Männer in unserer Organisation, der SPÖ, so sehen!“

Die SPÖ wird flächendeckend im Bezirk am Internationalen Frauentag Nelken verteilen und Post-Its an gut sichtbaren Stellen aufkleben, auf denen der Spruch „Das Leben ist viel zu kurz, um Hemden zu bügeln. Haushalt ist auch Männersache“ zu lesen ist.

„Halbe-Halbe im Haushalt, dafür setzen wir uns gemeinsam ein. Damit Frauen auch mehr Zeit für die schönen Dinge im Leben bleibt!“ so Punkenhofer und Schatz abschließend.



Sabine Schatz
Bgm. Thomas Punkenhofer



Am Weltfrauentag verteilten die FIL-Frauen



rote Nelken und luden bei einem Gläschen zu Gesprächen ein.



Mathias
Hofbauer



Jonas Pießlinger



Finn Wachlhofer



Raphael Gaiswinkler



Emma
Waldum



Wir bedanken uns bei allen Familien für die besonders nette Aufnahme bei unseren Eltern-Baby-Besuchen.

Das **FIL**Team

Montagsmaus

Offener Treff Luftenberg

immer montags 9:30 Uhr
bis 11:00 Uhr im MZS II

keine Anmeldung
- einfach kommen!

gemeinsam spielen
Kaffee und Kekse

Beitrag: € 4 / Treffen

Info: Fr. Mag. Gerda Brettbacher, Tel. 0650/2028449



geeignet für
Kinder ab 14 Monate
mit Mama und/oder Papa

Rouge et Noir

26. Jänner '13



Bgm. Karl Buchberger und
Vbgm. Hilde Prandner auf der Bühne

20. Ball der Luftenberger

Bereits zum 20. Mal luden die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zum Ball der Luftenberger ein. In der Aula der Neuen Mittelschule, die gemäß dem Ballmotto Rouge&Noir casinomäßig dekoriert war, lockte die Band „Voices and Musik“ unter der Leitung von Musikschuldirektor Christian Fürst zahlreiche Tanzbegeisterte auf die Tanzfläche. Das heurige Ballmotto beschrieb zwar auch die Farben der veranstaltenden Gemeinderatsfraktionen, war

aber eigentlich dem Glücksspiel gewidmet. Bei Glücksrad und Schätzspiel gab es attraktive Preise zu gewinnen. Der Hauptpreis – eine Reise nach Barcelona – ging an die glückliche Gewinnerin Martina Leimhofer. Wer sich durch alle Bars gekämpft hatte, konnte den Abend im Weinstadl oder in der Disco bis kurz vor fünf in der Früh ausklingen lassen. Es verbrachten rund 900 Personen einen wunderbaren Ballabend. Ein Danke den vielen Helfern, die diesen Ball erst möglich machten:

- den Lehrern und Schülern der Neuen Mittelschule
- den vielen FunktionärInnen, die hinter den Kulissen für einen reibungslosen Ablauf sorgten
- unseren Pensionisten und Senioren für die tatkräftige Hilfe beim Auf- und Abbau
- dem Schulwart Werner Hofer und seinem Team, die am Sonntag in einer Blitzaktion die Schulen von den Ballspuren säuberten



Die dekorierte Aula der NMS



Glücksrad



Martina Leimhofer gewinnt den Hauptpreis



Fleißige Helfer im Weinstadl



Bgm. Erich Wahl mit Gattin sind immer wieder Gäste in Luftenberg



Mitternachtseinlage